

16. Juni 2000

NÖ Landwirtschaftskammer forciert Beratung und Information Im Vorjahr gab es 500.000 Kontakte

Rund 500.000mal kontaktierten Niederösterreichs Bauern im Vorjahr ihre Kammer, um sich in Einzel- und Gruppengesprächen über Förderungen und über Bereiche wie Rechts-, Sozial- und Steuerwesen, Vieh- und Milchwirtschaft, Forstwirtschaft, Aus- und Weiterbildung etc. zu informieren. 1999 wurden beispielsweise fast 44.500 Mehrfachanträge und über 34.200 Tierprämienanträge bearbeitet. Zentrale Anlaufstellen sind dabei neben der neuen Landes-Landwirtschaftskammer in St.Pölten auch die 19 Bezirksbauernkammern, die in der jüngsten Vergangenheit reorganisiert wurden.

Angesichts der ständig steigenden Herausforderungen und des ständigen Veränderungsprozesses in der Land- und Forstwirtschaft konzentriert die Landwirtschaftskammer ihre Arbeitsschwerpunkte in der Periode 2000 bis 2005 auf die Verstärkung der Beratung, auf den Ausbau von Einkommenskombinationen und in Abstimmung mit den Geldgebern auf eine administrativ einfachere Abwicklung von Förderungsmaßnahmen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Unternehmensberatung mit EDV-gestützten Betriebszweigauswertungen sowie auf den Einstieg ins Internet gelegt. Im Zuge der NÖ Landwirtschaftsmesse in Wieselburg vom 28. Juni bis 2. Juli bietet die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer in der Niederösterreich-Halle unter anderem auch einen umfassenden Überblick über ihr gesamtes Service- und Beratungsangebot.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at